

„Hat der Flugverkehr tatsächlich zugenommen?“

Der Flugverkehr über Freiburg beschäftigt eine BZ-Leserin – die vor allem am Sonntag gerne lärm-frei hätte.

Es ist Sonntag, die Nachbarn haben heute endlich mal sämtliche Heckenscheren, Rasenmäher, Laubbläser und Schleifgeräte abgeschaltet – die Kinder rattern zwar immer noch mit ihren Bobbycars die Einfahrt rauf und runter, aber was soll's, Kinder müssen sich auch mal austoben, damit kann ich leben.

Und dann liege ich gemütlich in meiner Hängematte und merke, dass der Lärmpegel trotzdem nicht nachlässt. Diesmal kommt er von oben. Geht es nur mir so? Werde ich sensibler, jetzt wo ich die 40er Grenze erreicht habe? Zugegeben, ich war schon immer lärmempfindlich, dennoch kommt es mir vor, als ob eine nicht enden wollende Anzahl von kleinen Flugzeugen über meinem Kopf kreist. Dort

oben amüsieren sich ein, zwei vielleicht drei Personen und erleben ihr persönliches Highlight, während ich da unten sitze und mich dem Lärm nicht entziehen kann. Aber bei mir ist doch auch Sonntag! Ruhetag! Batterien auftanken angesagt. Je mehr ich versuche den Lärm zu überhören, desto präsenter ist er. Ich praktiziere Yoga – aber ich bin noch nicht nah genug an der Erleuchtung, dass ich das Geräusch einfach kommen, akzeptieren und gehen lassen kann. Ich möchte es einfach nur wissen: Bin ich es, oder hat der Flugverkehr tatsächlich zugenommen?

Barbara Schneider, Freiburg

Leserbriefe geben die Meinung unserer Leser wieder, nicht die der Redaktion. Sie werden nur mit vollem Namen veröffentlicht. Wir freuen uns über jede Zuschrift, müssen uns aber das Recht zur Kürzung vorbehalten.